

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 10

Artikel: Conspiracy Corner : wovor Sie sich am meisten fürchten sollten
Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wovor Sie sich am meisten fürchten sollten

ACER FERRARI

Die Zeitungsmeldungen überschlagen sich:
Die Ameisen sind da!

Tages-Anzeiger

«Wie in einem Horrorfilm»

Aus den Alpen eingeschleppte Ameisen werden in Deutschland zur Plage.

Über ganze Landstriche hinweg bilden sie Superkolonien. Tausende Königinnen sitzen in unterirdischen Nestern und produzieren permanent Eier. Bisher gibt es keine wirksame Waffe gegen die Invasoren. Ob Parks oder Kinderspielflächen – die Behörden sind machtlos. «Es ist tatsächlich an manchen Stellen wie in einem Horrorfilm, dass der Boden völlig bedeckt ist. Die Tiere sind binnen weniger Minuten überall an einem», sagt der Münchner Biologe Volker Witte. (sda)

Nein – die Sechsbener meinen es nicht gut mit uns.

Ein kürzlich abgefangenes ameisisches Geheimdokument (Bild unten links) belegt, wie raffiniert die Biester seit Neuestem vorgehen: Sie suchen sich gezielt Stararchitekten aus, dringen in deren Hirn ein und übernehmen die Kontrolle über ihr Denken und Handeln. Konkret: Sie zwingen sie dazu,



Gebäude zu bauen, die die Menschheit auf grausame Weise vernichten.

Im Bild unten rechts zu sehen: Der bekannte uruguayische Architekt Rafael Vinoly. Sein jüngstes Bauwerk ist der 160 Meter hohe Wolkenkratzer «Walkie Talkie» im Londoner Bankenviertel.

Dieser hat die verhängnisvolle Eigenschaft, das einfallende Sonnenlicht wie eine Lupe zu bündeln; der entstehende Strahl ist dermassen stark, dass er Metall und Kunststoff zum Schmelzen bringt.

«Gestern fing ein Fahrradsattel Feuer. Wenn man die Hand ins Licht hält, dann fühlt es sich an, als würde man verbrennen», erklärte ein Passant einem Reporter der Nachrichtenagentur Reuters.

Ein Hochhaus, das alle Vorbeigehenden in Schmorbraten verwandelt – Respekt für diese Idee, ihr kleinen Teufel!

Wessen Gehirn kapert ihr als Nächstes? Daniel Libeskind? Jacques Herzogs / Pierre de Meurons? Peter Zumthors? Mario Bött ... was ... was ist das für ein Kribbeln in meinem Kopf? Was sind das für Stimmchen, die mir diktieren, welche Tasten meiner Computertastatur ich drücken soll?

HRRR? WRRRRSNDHRRRR? WIRRR-SINDHIRRRR? WIRRRRR SIND HIIRRRRRRRR

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelty)

